



WK Materialentsorgung vom 14-16. Juni 2010

Kursvoraussetzungen

Die Reduktion der Unterstützungszüge durch die Bildung von Regionalen Zivilschutzorganisationen hat überzähliges Material zur Folge. Das üz Mat ist in verschiedenen Anl eingelagert. Bund und Kanton bestimmen anhand der Richtlinien über die Weiterverwendung des ZS-Materials das Mengengerüst (Nov 2005).

Das AMB Solothurn, Abteilung Zivilschutz nimmt gem. Liste Reservematerial ins Lager Balsthal.

Das gesamte Material, gemäss Liste, wird in der Woche 24 verschoben oder entsorgt. Der Kanton übernimmt keine Entsorgungskosten. Das Material wird getrennt entsorgt.

Folgende Aufgaben wurden von den Matw. der RZSO-Gäu erledigt.

- Verschieben des üz Mat der Ustü Z
- Der Kanton nimmt zuhanden des Kantonalen Lagers üz Mat in Balsthal entgegen.
- Ausgleich zwischen den RZSO über das Lager in Balsthal
- Übernehmen von bestelltem Mat
- Schwimmkörper der Rettungswesten erneuern
- Benzinkanister ersetzen
- Wechseln der Fahrzeugbereifung
- Bereitstellen, Transport und Übergabe der Hebekissen zur Prüfung im Lager Balsthal.
- Bereitstellen, Transport und Übergabe der Seilzugapparate zur Prüfung im Lager Balsthal.
- Fahrzeuge der RZSO mit neuer Bereifung ausstatten.



WK-Schlussfolgerung

Mit den vom AMB bereitgestellten Unterlagen sind die Materiallager von Oensingen, Oberbuchsiten, Neuendorf und Egerkingen, auf den nötigen Bestand bereinigt. Die Arbeiten für die Sicherheitsrelevanten Aspekte wurden weitestgehend ausgeführt, bei dem Schwimmkörper besteht jedoch, noch ein Ausstand von 4 Stk, welche vom AMB nachgeliefert wird.

Die Benzinkanister wurden ausgetauscht und die alten fachgerecht entsorgt.

Bei unseren Zivilschutzfahrzeugen wurden 28-Reifen ersetzt. Die Reifen der Leih-Fahrzeuge wurden dem Nutzer übergeben, mit der Auflage diese bis zum 30.09.11 zu wechseln



Die an den C log Element und die Materialwarte gestellten Aufgaben wurden speditiv und korrekt ausgeführt.

Für die Gut geleisteten Dienste bedanke ich mich bei allen Kursteilnehmern.

Bericht und Fotos: Spielmann Andreas